



MARKT

Zapfendorf

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES FINANZ-, JUGEND-, KULTUR-, SPORT- UND SCHWIMMBADAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 11.06.2026
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	21:40 Uhr
Ort:	im Lehrerzimmer der Grundschule Zapfendorf

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Hofmann, Andreas

Mitglieder

Bahr, Mona
Betz, Marco
Buckreus, Roland
Heidenreich, Elisa
Schonath, Andreas
Werner, Dominik
Zenk, Johannes

Stellvertreter

Düthorn, Philipp
Hennemann, Markus
Raab, Dagmar

Vertreter für Michael Senger
Vertreter für Volker Dittrich
Vertreterin für Raimund Oswald

Schriftführer

Stöhr, Dominik

Weitere Anwesende:

Rektorin Michaela Schell und Konrektorin
Patrizia Wehner
Anna-Lena Lörtzing und Julia Meißel, iSo e.V
(zu TOP 3 und 4)
Roman Dillig, GKG Main-Itz (zu TOP 5 und 6)

Ebert Florian, Gagel Stefan, Hemmer Christian,
Scheunemann Robert, Spindler Franz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Dittrich, Volker
Oswald, Raimund
Senger, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Besichtigung des Schulgebäudes
2. Information über die geplante Raumbesetzung für das kommende Schuljahr 2026/2027
Vorlage: FB13/272/2026
3. Beschaffung von Schulmöbel für die OGTS an der Grundschule Zapfendorf
Vorlage: FB13/273/2026
4. Beschlussfassung zum Angebot einer Ferienbetreuung durch iSo e.V. an der Grundschule Zapfendorf
Vorlage: FB21/162/2026
5. Information über die Entwicklung der Kinderzahlen in den Kinderkrippen in Zapfendorf
Vorlage: BGM/094/2026
6. Beschlussfassung zur Übernahme des außerordentlichen Defizits der Kinderkrippen "Wiesenhaus" und "Käferhaus" für das Jahr 2025
Vorlage: FB21/163/2026
7. Information zur Integration der Schülerbeförderung in den öffentlichen Personennahverkehr des Landkreises Bamberg
Vorlage: BGM/091/2026
8. Informationen des Ersten Bürgermeisters

Andreas Hofmann eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanz-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schwimmbadausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Finanz-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schwimmbadausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Besichtigung des Schulgebäudes

Sachverhalt:

Der Ausschuss wurde von Rektorin Schell und Konrektorin Wehner durch die Räumlichkeiten der Grundschule Zapfendorf geführt. Es wurden die verschiedenen Nutzungen einzelner Räume erläutert und das gesamte Schulkonzept näher betrachtet.

Zur Kenntnis genommen Ja 0 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

2 Information über die geplante Raumbelage für das kommende Schuljahr 2026/2027

Sachverhalt:

Dem Gremium wurde die geplante Raumbelage für das kommende Schuljahr 2026/27 vorgestellt. Die Raumverteilung wurde unter Einbeziehung aller Beteiligten (Schulleitung, OGTS, Hort) besprochen. Weiterhin wurden digitale Pläne gezeigt, um die Planungen und Belegungen der Klassenzimmer für das kommende Schuljahr näher zu bringen. Der Ausschuss beriet kurz über die Vorgehensweise und nahm diese zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Zur Kenntnis genommen Ja 0 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

3 Beschaffung von Schulmöbel für die OGTS an der Grundschule Zapfendorf

Sachverhalt:

Durch die OGTS wird die Beschaffung von Möbeln und sonstiger Ausstattung im Wert von ca. 26.630,00 € gewünscht, um die vorhandenen Plätze in der Ganztagesbetreuung zu erhalten. Eine Liste der Ausstattungsgegenstände wurde im Ratsinformationssystem eingestellt.

Im Haushaltsplan 2026 ist ein Betrag in Höhe von 15.000,00 € für die Beschaffung von Schulausstattung eingeplant.

Ein Teil dieser Anschaffungen (Möbel und Teppiche) kommt nach Prüfung der Verwaltung für eine Förderung nach dem „Landesförderprogramm Ganztagesausbau“ in Betracht (Förderung: 70 Prozent der zuweisungsfähigen Ausgaben, höchstens bis zu 1.500,00 € pro Platz).

Im Rahmen der Beratung wurden seitens des Ausschusses Fragen hinsichtlich der Praktikabilität der gewünschten Ausstattung gestellt. Frau Meißel und Frau Lörtzing von der iSo e.V. (Träger der OGTS) führten aus, dass die Ausstattung in anderen Einrichtungen bereits erfolgreich im Einsatz sei und sich dort bewährt habe.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Beschaffung der von der OGTS zum Erhalt von 36 bestehenden zeitgemäßen Betreuungsplätzen notwendigen mitgeteilten Ausstattung zu.

Die Verwaltung wird beauftragt in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob noch weitere Maßnahmen zum Erhalt der Betreuungsplätze notwendig sind.

Soweit förderfähig, soll die Beschaffung als Ausstattungsförderung nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter erfolgen.

Der hierzu notwendige Eigenanteil ist bereits im Haushalt für das Haushaltsjahr 2026 vorgesehen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

4 Beschlussfassung zum Angebot einer Ferienbetreuung durch iSo e.V. an der Grundschule Zapfendorf

Sachverhalt:

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht sukzessive ein Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung für Kinder im Grundschulalter (1. bis 4. Klasse). Dies gilt auch in den Ferienzeiten.

Ausgenommen hiervon kann eine Schließzeit von bis zu vier Wochen im Kalenderjahr während der Schulferien festgelegt werden.

Im Rahmen einer Abfrage der Schulleitung bei den Eltern wurde ein Bedarf bei der Ferienbetreuung an der Grundschule Zapfendorf festgestellt. Ebenso wurde durch iSo e.V. (Träger der Offenen Ganztagsbetreuung an der Grundschule), mitgeteilt, dass sie derzeit vermehrt Anfragen von Eltern bezüglich eines Angebots zur Ferienbetreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschule im kommenden Schuljahr erhalten.

Adressat des Rechtsanspruchs sind die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Das sind in Bayern gemäß Art. 15 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) die Landkreise und kreisfreien Gemeinden. Dies gilt für Unterrichts- und Ferienzeiten gleichermaßen. Es ist daher grundsätzlich deren Aufgabe, bei Bedarf ein rechtsanspruchserfüllendes Ferienangebot bereitzustellen.

Darüber hinaus steht es dem Markt Zapfendorf als Sachaufwandsträger jedoch frei, selbst ein Betreuungsangebot für die Ferienbetreuung an der Grundschule Zapfendorf anzubieten. Hierfür liegt ein Angebot für die Ferienbetreuung seitens iSo vor. Bei 40 Ferientage beläuft sich der gemeindliche Zuschuss bei einer Gruppe (8 - 16 Schüler) auf ca. 15.200 €. Für jede weitere Gruppe beträgt der gemeindliche Anteil nochmals ca. 2.280 € (57 €/Tag). Der Elternbeitrag beträgt ca. 26,50 €/Tag. Da die abschließenden Vorgaben zur Ferienbetreuung noch nicht ganz bekannt sind, kann es noch zu Veränderungen bei den genannten Beträgen kommen.

Frau Meißel und Frau Lörtzing von der ISO e.V. stellten eine kurze PowerPoint-Präsentation vor. Hierbei ging es um die pädagogischen Konzepte des Trägers und die Fakten sowie die Rahmenbedingungen rund um die Ausgestaltung, die Kosten sowie den Zuschüssen seitens der Gemeinde.

Zur genauen Ausgestaltung fand ein erster Austausch statt. Eine abschließende Entscheidung wurde noch nicht getroffen. Die Detailplanung soll im weiteren Verfahren bei der Ausarbeitung der Verträge erfolgen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss erkennt die Notwendigkeit an, ab dem Schuljahr 2026/27 eine Ferienbetreuung an der Grundschule Zapfendorf einzurichten. Aufgrund des prognostizierten

Bedarfs sollen hierfür bis zu zwei Betreuungsgruppen gebildet werden. Dem vorliegenden Angebot der ISO e.V. wird grundsätzlich zugestimmt. Details werden in einem gesonderten Vertrag festgelegt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

5 Information über die Entwicklung der Kinderzahlen in den Kinderkrippen in Zapfendorf

Sachverhalt:

Bürgermeister Hofmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Geschäftsführer der Gesamtkirchengemeinde Main-Itz (GKG), Herr Roman Dillig, welcher so dann die Gremiumsmitglieder über die Entwicklung der Buchungszahlen im Bereich der Kinderkrippen informierte.

Insgesamt stehen 6 Krippengruppen verteilt auf 3 Einrichtungen (Krippe „Käferhaus“ und Krippe „Wiesenhaus“ am KiGa „St. Christophorus“ sowie die Krippe im KiGa „St. Franziskus“) mit 72 Regelplätzen (12 je Krippengruppe) in Zapfendorf zur Verfügung. Die bereits seit länger anhaltenden rückläufigen Buchungszahlen haben zur Folge, dass aktuell in der Krippe „Wiesenhaus“ bereits eine Gruppe nicht belegt ist. Alle anderen Krippengruppen sind ebenfalls nicht voll ausgelastet. Krippenübergreifend sind gegenwärtig 26 Plätze unbesetzt.

Nach derzeitigem Planungsstand geht die GKG im September 2026 von folgender Auslastung aus:

- 20 von 24 Kinder in der Krippe „St. Franziskus“
- 20 von 24 Kinder in der Krippe „Käferhaus“
- 7 von 12 Kinder (bei 2 Gruppen: 24) in der Krippe „Wiesenhaus“

Die Prognosen für die folgenden Monate weisen in sämtlichen Einrichtungen auf einen weiteren Rückgang der Zahlen hin. Vor diesem Hintergrund sollten bereits jetzt Überlegungen zur Schließung einer weiteren Gruppe ab September 2026 angestellt werden.

Die Ausführungen wurden seitens der Gremiumsmitglieder zur Kenntnis genommen.

Zur Kenntnis genommen Ja 0 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

6 Beschlussfassung zur Übernahme des außerordentlichen Defizits der Kinderkrippen "Wiesenhaus" und "Käferhaus" für das Jahr 2025

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 18.03.2026 teilt die Gesamtkirchengemeinde Main-Itz (GKG) mit, dass sich für den Betrieb der beiden Kinderkrippen „Wiesenhaus“ und „Käferhaus“ im Rechnungsjahr 2025 ein außerordentliches Defizit i. H. v. 30.879,82 € ergibt. Trotz der von der GKG umgesetzten Maßnahmen zur Verringerung des Defizits sowie der vom Markt Zapfendorf im Rahmen der bestehenden Defizitvereinbarung bereits geleisteten Zahlungen in Höhe von 72.000,00 € verbleibt für das Jahr 2025 das oben genannte zusätzliche Defizit. Dieses kann auch nicht aus Rücklagen oder sonstigen Mitteln aufgebracht werden.

Die GKG bittet nun um Übernahme des außerordentlichen Defizits für das Jahr 2025 durch die Gemeinde.

Das Gremium diskutierte unterschiedliche Handlungsoptionen und richtete hierzu mehrfach Fragen an Herrn Dillig von der GKG Main-Itz. Im Rahmen der Diskussion wurde auch die Schließung der Kinderkrippe „Wiesenhaus“ kritisch betrachtet. Dabei bestand Einigkeit darüber, Maßnahmen zu prüfen, die einem weiteren Anstieg des Defizits entgegenwirken können.

Nach ausführlicher Beratung sprach sich das Gremium für die Übernahme des Defizits im Jahr 2025 aus. Entscheidender Beweggrund war die Fortführung der bewährten Partnerschaft zwischen dem Markt Zapfendorf und der GKG Main-Itz. Gleichzeitig wurde jedoch die Erwartung formuliert,

dass Herr Dillig als Geschäftsführer geeignete Maßnahmen zur nachhaltigen Reduzierung der Defizite ergreift.

Herr Dillig wurde zudem gebeten, die weiteren Optionen im Zusammenhang mit der Schließung der Kinderkrippe „Wiesenhaus“ zu prüfen und der Gemeinde hierüber wieder zu berichten.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Übernahme des außerordentlichen Defizits i. H. v. 30.879,82 Euro für das Jahr 2025 zu.

Mit der Übernahme des Defizits für das Jahr 2025 erwartet der Markt Zapfendorf, dass der Träger für das Restjahr 2026 und auch 2027 die notwendigen Anstrengungen unternimmt, dass das Defizit im Rahmen der Defizitvereinbarung eingehalten wird.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

7 Information zur Integration der Schülerbeförderung in den öffentlichen Personennahverkehr des Landkreises Bamberg

Sachverhalt:

Im Rahmen der Erarbeitung des ÖPNV-Konzepts 2028 des Landkreises Bamberg wurde in der Bürgermeisterdienstbesprechung am 18.03.2026 die mögliche Integration der (freigestellten) Schülerbeförderung in den öffentlichen Personennahverkehr vorgestellt und erörtert.

Die Zuständigkeit für die Schülerbeförderung ist derzeit zweigeteilt. Die Kommunen organisieren den Transport zu den Grund- und Mittelschulen, während der Landkreis für die Beförderung zu weiterführenden Schulen verantwortlich ist. Diese Aufgabentrennung führt insbesondere in der morgendlichen Hauptverkehrszeit zu parallelen Strukturen und damit zu ineffizienten Verkehren. Ziel des Planungsansatzes ist es, die bestehenden Verkehre besser aufeinander abzustimmen und die vorhandenen Ressourcen effizienter einzusetzen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Unterrichtszeiten – insbesondere die Schulanfangszeiten – entsprechend aufeinander abgestimmt werden.

Der Landkreis Bamberg bittet bis spätestens 31.07.2026 um Rückmeldung seitens der Gemeinden, welche Entscheidung hinsichtlich einer möglichen Integration des Schülerverkehrs in das künftige ÖPNV-System getroffen wurde.

Eine Beschlussfassung (Grundsatzentscheidung) soll in der Juli-Sitzung des Marktgemeinderats erfolgen. Frau Ott und Herr Flach vom LRA Bamberg werden das Konzept dort auch vorstellen.

Zur Kenntnis genommen Ja 0 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

8 Informationen des Ersten Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Andreas Hofmann informierte das Gremium kurz über aktuelle Themen und beantwortete die Fragen der Gremiumsmitglieder.

Zur Kenntnis genommen Ja 0 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Andreas Hofmann um 21:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Finanz-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schwimmbadausschusses.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andreas Hofmann

Dominik Stöhr
Schriftführung